Modus für

ÖKV FH Leistungssiegerprüfung

FH-WM Qualifikation

Es wird beschlossen, dass für die Qualifikation für die ÖKV FH Leistungssiegerprüfung dreimal die Bewertung „gut“ in der IFH 2, bzw. einmal bei einer IFH 2 und einer IGP FH erreicht werden muss. Es werden alle Fährtenhundeturniere gewertet, wobei die Einladung zu diesen Turnieren an die Bundesleitung bzw. Gesamtvorstand der anderen Ausbildungs- Verbandskörperschaften gesandt werden müssen. Die Weiterleitung an die einzelnen Ortsgruppen ist von den Verbandskörperschaften zu veranlassen. Als Saison wird jeweils der Zeitraum zwischen den ÖKV FH Leistungssiegerprüfungen gewertet. Als Nachweis für die Startberechtigung ist die Vorlage des Leistungsheftes zu erbringen. Die ÖKV Fährtenhunde Leistungssiegerprüfung wird ab 2012 wiederum nach der IGP FH durchgeführt. Bei der FH-Endqualifikation muss der Hund vom gleichen Hundeführer wie bei der ÖKV FH Leistungssiegerprüfung geführt werden. Bei dieser Veranstaltung und für die Weltmeisterschaft zählt das Team, Hund und Hundeführer.

Zur Qualifikation für das Jahr 2019 gelten auch die im Jahr 2018 erbrachten Ergebnisse in der ÖPO FH3 und IPO FH